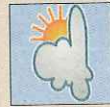
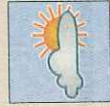


# Pustertal



**MITTWOCH, 30.3.**  
Tag 13° Nacht 2°  
Nur wenig Sonne,  
kaum Niederschlag.



**DONNERSTAG, 31.3.**  
Tag 15° Nacht 2°  
Recht freundlich:  
Sonne und Wolken.



**FREITAG, 1.4.**  
Tag 15° Nacht 2°  
Stärker bewölkt, nur  
ab und zu Sonne.



## Heute tagt der Gemeinderat

**BRUNECK.** Der Brunecker Gemeinderat tagt heute um 16 Uhr. Die Räte haben u. a. über einen Antrag von Bernhard Hilber bezüglich Maßnahmen gegen Bettelei, über einen Antrag von Cornelia Brugger zur Einrichtung eines Gemeinderegisters der gemeinsamen Elternschaft sowie über eine Abänderung der Vereinbarung zwischen den Mitgliedsgemeinden des Wohn- und Pflegeheims Mittleres Pustertal zu befinden. ©



## 100 Lehrkräften

und auch nichtunterrichtendem Personal wurden im Februar in Bruneck und Innichen die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen aufgezeigt. Sie werden das Gelernte

weitergeben, bevor dann am 24. Mai am Lienzer Hauptplatz rund 1000 Jugendliche aus beiden Landesteilen auf der „Straße des Helfens“ ihr Wissen zeigen. ©

# Schüler und Lehrer fit in Erster Hilfe

**SCHULE:** Länderübergreifendes Projekt zur Schulung von Ersthelfern – Großer Aktionstag im Mai – 1000 Teilnehmer erwartet

**HOCHPUSTERTAL (mt).** Kinder und Jugendliche, aber natürlich auch die Erwachsenen auf den wichtigen Bereich der kompetenten Ersten Hilfe aufmerksam zu machen und ihnen die grundlegendsten Handgriffe zu zeigen, ist das Ziel des länderübergreifenden Projekts „Helfmo mitnondo“ des Schulverbands Pustertal und der Schulen aus Osttirol.

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Partnerschaft zwischen dem Schulverbund Pustertal und den Osttiroler Schulen wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Projekte und gemeinsame Aktionen erfolgreich durchgeführt. Im Mittelpunkt stand dabei immer das Gemeinsame.

Im laufenden Schuljahr hat sich das Organisationskomitee unter der Leitung von Reinhard Salcher und Josef Kühnbacher der Ersten Hilfe verschrieben und dafür ein interessantes Konzept ausgearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Osttirol und dem Weißen Kreuz in Südtirol sollen Schüler,



In Kleingruppen wurden die Ersthelfermaßnahmen gezeigt.

Lehrpersonen und Schulführungskräfte eine Grundausbildung im Ersthelfen erhalten. „Über eine konsequente Schulung in Theorie und Praxis sollen sie sich entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen, um bei einem Notfall kompetent eingreifen und helfen zu können“, sagt Josef Kühnbacher.

Ein erster Schritt wurde bereits Ende Februar mit einer ganztägigen Ausbildung für Lehrpersonen, Schulführungskräfte und nichtunterrichtendes Personal gesetzt, an der rund 100 Personen teilgenommen haben. In 10 Kleingruppen hatten die Teilnehmer viel Zeit für das praktische Üben, wobei sich der Fokus vom Absichern einer Gefahrenzone über den Notfallcheck, die stabile Seitenlage, Wiederbelebungsmaßnahmen und die Wundversorgung spannte. Angenommen wurden vor allem Verletzungen, die im Schullalltag jederzeit passieren können. Ganz im Sinne einer gelebten Partnerschaft zwischen den Schulen des Schulverbundes Pustertal und jenen in Osttirol

stellten sich 10 Lehrbeauftragte des Österreichischen Roten Kreuzes unentgeltlich als Referenten zur Verfügung.

An sie – genauso wie an die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes – ging ein großer Dank für die wertvolle Mitarbeit und Unterstützung sowie für die Versorgung mit den notwendigen Materialien und Hilfsmitteln.

Der zweite und sicher überaus bunte Teil des Großprojektes findet am 24. Mai auf dem Lienzer Hauptplatz statt. „Unter dem Motto ‚Helfmo mitnondo‘ werden rund 1000 Kinder und Jugendliche aus beiden Landesteilen auf einer großen ‚Straße des Helfens‘ ihr Wissen zeigen, interessante Schaulübungen erleben, sich weiteres Wissen aneignen und vor allem den Gedanken des kompetenten Ersthelfens gemeinsam weitertragen“, kündigt Kühnbacher an.

Für Kühnbacher und sein Team stellt das Projekt „Helfmo mitnondo“ einen wichtigen Meilenstein dar, die Zusammenarbeit zwischen Südtiroler Schulen und dem Weißen Kreuz zu festigen und so Kinder und Jugendliche zu befähigen, in Not geratenen Menschen effizient zu helfen.